

## , Briesestrasse 6a, 26607 Aurich

07.05.2009

Stadt Aurich Bgm.-Hippen-Platz 1 Fachabteilung Bauplanung 26603 Aurich

Stellungnahme zur Satzung Nr. 58 (Briesestrasse) Beteiligung nach §13 Abs. 2 und 3 Baugesetzbuch

Sehr geehrte Damen und Herren,

den Entschluss freie Flächen im Bereich der Briesetrasse / An der Briesetrasse für eine zukünftige Bebauung auszuweisen befürworte ich sehr.

Nach intensiver Durchsicht der Satzung Nr. 58 sind mir jedoch einige wesentliche Punkte noch unklar.

- Der dargestellte räumliche Geltungsbereich hat gemäß Beschreibung Punkt 1 eine Größe von 1,05 ha abzüglich vorhandener Gebäude und Verkehrswege.
- Im Text unter Punkt 4 "Veranlassung, Zweck und Ziel" ist die Rede von 4 bis 5 neuen Bauplätzen.
- Die Mindestgröße der Baugrundstücke ist nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 BauGB auf 800 m² festgesetzt.
- Des Weiteren sind Mindestabstände von 3 m bzw. 4 m zu öffentlichen Verkehrflächen sowie ein 10 m breiter Räumstreifen zum Gewässer II Ordnung einzuhalten.

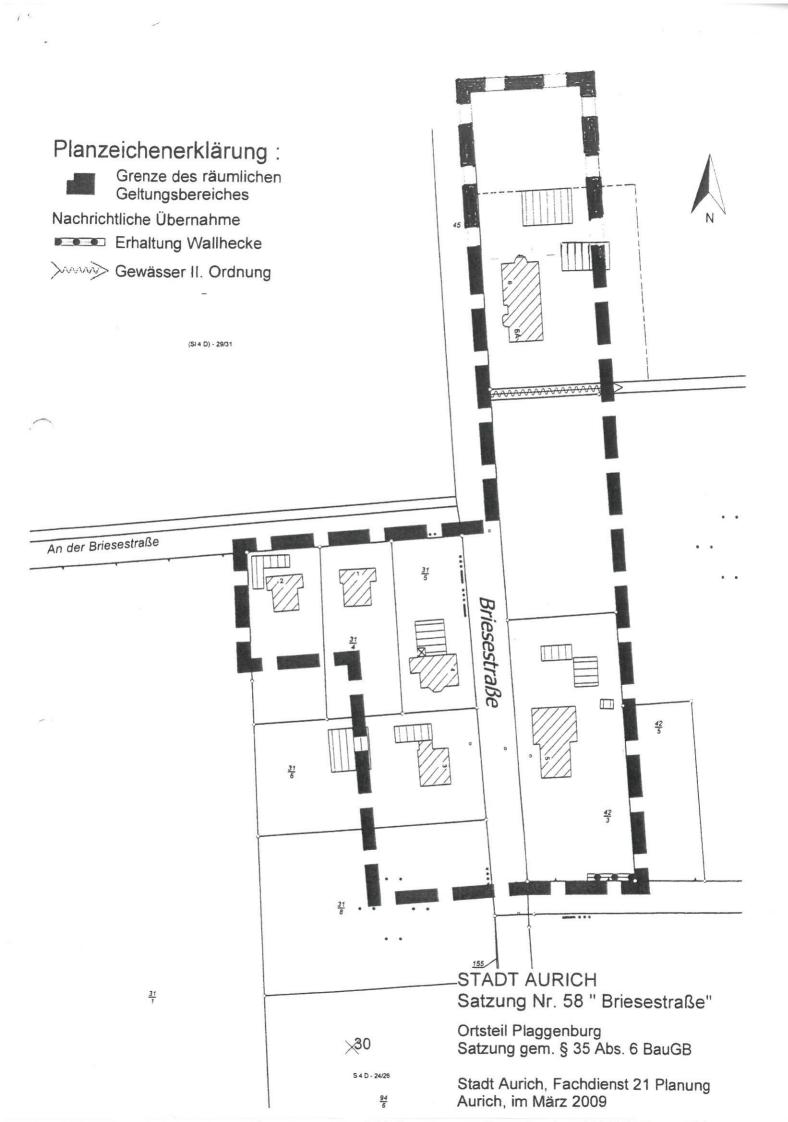
Unter Berücksichtigung dieser Eckpunkte und vorhandener Grundstücksgrenzen ist es mir nicht gelungen, 4 bis 5 neue Baugrundstücke von 800 m² Größe in dem dargestellten Geltungsbereich einzuzeichnen. Aufgrund der guten Bausubstanz der vorhandenen Gebäude kann man nicht von Abriss- oder Teilabriss für die Schaffung neuer Baugrundstücke ausgehen.

Zur Umsetzung der angestrebten Anzahl neuer Baugrundstücke mit ausreichender Fläche beantrage ich hiermit eine Ausweitung des räumlichen Geltungsbereiches nördlich des Doppelhauses 6 und 6a gemäß beigefügter Anlage. Eine solche Ausweitung des Geltungsbereiches ist gemäß § 35 Absatz Nr. 2 und Nr. 6 verträglich.

Ich bitte darum, hierüber von Ihnen in nächster Zeit informiert zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

Mmer



## Briesestrasse 3, 26607 Aurich

12.05.2009

Stadt Aurich Bgm.-Hippen-Platz 1 Fachabteilung Bauplanung 26603 Aurich

Stellungnahme zur Satzung Nr. 58 (Briesestrasse) Antrag auf Änderung des räumlichen Geltungsbereiches

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der von Ihnen dargestellten Variante des räumlichen Geltungsbereiches zur Schaffung neuer Baugrundstücke werden die Flurstücke 31/6 und 31/8 gemäß Planskizze sehr ungünstig geteilt. Die verbleibenden Restflächen der o. g. Flurstücke sind danach nur noch sehr eingeschränkt nutzbar.

Hier nun mein Änderungsantrag:

Durch die Herstellung einer Stichstraße von der Briesestrasse aus sind auf den Flurstücken 31/6 und 31/8 drei Baugrundstücke von min. 800 m² zu verwirklichen. (Siehe beigefügte Planänderung).

Ich bitte Sie, diesen Änderungsantrag zum räumlichen Geltungsbereich entsprechend zu genehmigen und umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

yend Feldmann

